

### **Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,**

in der letzten Ausgabe hatten wir berichtet, dass die Baubude endgültig abgerissen und der gesamte Pössemer-Treff leer geräumt wurde. Weiterhin gehen die Arbeiten nur langsam weiter. Wir haben inzwischen in Eigenleistung die Trennwand zur Lüftungsanlage hin errichtet. So kann die Lüftungsfirma nun die Arbeiten endgültig abschließen und die Steuerung an eben dieser Wand montieren. Danach sollte dann die Endabnahme der Gewerke Lüftung, Wasser und Strom erfolgen. Auch die Ausschreibung für den Innenputz ist getätigt und wartet nach Prüfung auf die Vergabe. Weiterhin ermitteln Bürgerverein, Gemeinde und Bauleiter die Kosten (Material und/oder Arbeit) für die Gewerke Estrich, Wärmedämmputz außen, Deckenabhängung, Fensterbänke und Eingangstüren. Diese aufwändige Kostenermittlung ist dringend notwendig, weil die Ortsvertretung Werthhoven größten Wert darauf legt, dass beim Bauvorhaben Pössemer Treff noch in 2012 ein nennenswerter Baufortschritt erzielt wird. Dies deckt sich natürlich mit den Wünschen und Vorstellungen der Dorfgemeinschaft und des Bürgervereins. Beim Weiterbau ist insbesondere eine gesicherte Finanzierung mit den zur Verfügung stehenden Haushaltsmitteln zu gewährleisten. Zu diesem Thema haben Gemeinde und Bürgerverein bereits Gespräche geführt. Die Verwaltung wird der Ortsvertretung bei der nächsten Sitzung in der zweiten Augushälfte dazu berichten. Wir stehen also alle ganz schön unter Druck und das ist gut so, denn wir ziehen ja alle an einem Strang und wollen den Ausbau Pössemer-Treff zeitnah beenden.

- Der Bürgerverein befürwortet seit jeher eine zügige Fertigstellung und steht zur verabredeten Eigenleistung
- Der Pössemer-Treff wurde zur reibungslosen Fertigstellung leergeräumt und alle Materialien wie Grill, Zelte usw. sind im Gereonshof eingelagert worden
- Der Auf- und Abbau sowie die Durchführung des Sommerfestes des Bürgervereins bedürfen daher eines erhöhten Zeitaufwands, für den wir mindestens drei Samstage einkalkulieren müssen
- Die Situation am Pössemer-Treff ist zum Zeitpunkt des Sommerfestes unklar. Dies betrifft die Verfügbarkeit von Strom, Wasser, WC und Küchennutzung
- Die Kapazitäten des Bürgervereins reichen nicht aus, um an diesen Samstagen zweigleisig zu fahren. Zum einen sollten die Vorbereitungen zum Sommerfest abgedeckt sein und zum anderen muss gleichzeitig der Bau vorangetrieben werden. Das ist zu viel des Guten!!

**Deshalb hat der Vorstand nach eingehender Diskussion und schweren Herzens beschlossen, dieses Jahr erstmalig kein Sommerfest auszurichten. Vielmehr halten wir es für wichtiger, die dadurch frei gewordene Arbeitszeit zusammen mit der Dorfgemeinschaft in den Ausbau Pössemer Treffs zu stecken.**

**Wir bitten um Verständnis und um tatkräftige Unterstützung des Bauvorhabens.**

## **Wusstet ihr schon, dass der BüV seine Spendenzusage bezüglich des Umbaus Pössemer Treff gegenüber der Gemeinde erfüllt hat??!!**

In der Kostenkalkulation für den Umbau des Pössemer-Treffs waren immer 20.000 € als Spende der Dorfgemeinschaft fest eingeplant. Der BüV hat die ersten Spenden bereits 1999 auf ein Sperrkonto der Gemeinde einbezahlt. Vor zwei Wochen konnten wir nun den letzten Teilbetrag zur Erreichung der zugesagten Summe begleichen. Somit hat der BüV wiederum ein Zeichen zur schnellen und unwiderruflichen Fertigstellung des Treffs gesetzt. Wir bedanken uns hier bei der Dorfgemeinschaft für die zahlreichen Spenden. Egal ob es sich hierbei um kleine oder größere Geldbeträge gehandelt hat, alle Zuwendungen kamen von Herzen und haben den Topf gefüllt. Musiker habe zugunsten dieser Aktion auf ihre Gage



verzichtet und Spenden für den Verleih von Tischen, Bänken, Zelten und sonstigen Utensilien des Bürgervereins haben wir auf dieses Konto geleitet. Auch der Bonus des FDP Bürgerpreises und die Geldgeschenke zur 75 Jahrfeier „Werthhoven“ sowie ein Postspargbuch der Dorfgemeinschaft sind auf dieses Konto

geflossen. Auch der positive Saldo bei Auflösung der Jugendgruppe, Überschüsse aus den karnevalistischen Aktionen der letzten Jahre sowie beträchtliche

Zinsguthaben bereicherten das Depot. Selbstverständlich wird dieses Konto nun nicht wegen Überfüllung geschlossen. Es ist jedem auch weiterhin möglich über den BüV oder mittels direkten Einzahlungen an die Gemeinde unter dem Stichwort „Spende Pössemer-Treff“ das Bauvorhaben zu unterstützen.

hjd

## **EINLADUNG**

Trotz dieser Umstände wird der Bürgerverein aber an dem betreffenden August-Wochenende der Dorfgemeinschaft eine Aktivität anbieten und organisieren. Am arbeitsfreien Sonntag, den 19.8.2012 ist ein Tagesausflug für alle Werthhovener zum Geysir nach Andernach und eine Besichti-

gung des Lavadoms in Mendig geplant. Die Vereinskasse des Bürgervereins unterstützt hierbei alle Teilnehmer aus Werthhoven. Vereinsmitglieder erhalten einen Sonderbonus.

Wir treffen uns pünktlich **um 8.45 Uhr am Pössemer Treff**, von dort aus fahren wir mit dem Bus zum Geysir nach Andernach. Nach einer kurzen Begrüßung begeben wir uns in die Tiefen der Erde (gefühlte 4000m), beginnen mit einem Rundgang im Erlebniszentrum und entdecken dort das Naturphänomen Kaltwasser-Geysir. Um 11.15 Uhr heißt es dann Leinen los. Die MS Namedy legt nach etwa zwanzigminütiger Schifffahrt am Namedyer Werth an. Nach einem kurzen Fußweg erreichen wir den Geysir und warten dort auf seinen Ausbruch. Gegen 12.45 Uhr legen wir wieder mit dem Schiff in Andernach an, wo dann auch der erste Höhepunkt unserer Vereinsfahrt endet.

Weiter geht's dann mit dem Bus Richtung Mendig. Sicherlich ein wenig hungrig und durstig, kehren wir unterwegs zu einem kleinen Imbiss und Getränken ein.

Um 15.00 Uhr werden wir dann zu einer Führung im Lavadom Mendig erwartet. Der Lavadom führt uns durch die drei Ausstellungsbereiche: Vulkanwerkstatt, Land der Vulkane und Zeit der Vulkane. Gut informiert erwartet uns zum Abschluss ein weiteres Highlight. Geführt geht es dann in 32 Meter Tiefe in den Felsenkeller und nach etwa 90 Minuten erblicken wir wieder Tageslicht.

Bei einem gemeinsamen Abendessen und dem ein oder anderen frisch gezapften Bier wollen wir den hoffentlich erlebnisreichen Tag in der Vulkanbrauerei ausklingen lassen.

Spätestens gegen 20.00 Uhr holt uns der Bus wieder ab der uns dann zurück nach Werthhoven bringt.

#### **Noch kurz zur Info:**

Sowohl im Erlebniszentrum Andernach als auch im Lavakeller stehen Aufzüge zur Verfügung, ansonsten handelt es sich ausschließlich um kurze Fußwege.

Sollten wir tatsächlich noch Sommer bekommen und es an dem Sonntag sonnig und heiß sein wird für den sonnenreichen Platz des Geysirs Kopfbedeckung empfohlen. Für den Felsenkeller ist festes Schuhwerk angebracht. Aufgrund der konstanten Temperatur von 7°C im Vulkankeller sollte eine Jacke oder ähnliches im Gepäck sein.

Für das Abendessen in der Vulkanbrauerei steht uns eine Gruppenspeisekarte zur Verfügung. Aus organisatorischen Gründen muss bereits **bei der Anmeldung das gewünschte Gericht angekreuzt** werden. Die Speisekarte befindet sich auf der Rückseite an die Anmeldung. Wir hoffen, dass sich euer Geschmack bis zur Tour nicht ändert.

#### **Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl auf 60 Personen begrenzt**

***Das Anmeldeformular entdeckt ihr auf der letzten Seite. Bitte umgehend ausfüllen und an Gisela Duch, Am Feldpütz 6a senden. Telefon für eventuelle Nachfragen: 344324 oder [h.j.duch@t-online.de](mailto:h.j.duch@t-online.de)***

## VERANSTALTUNGEN

### **Feucht-fröhliches Maifest**

Karlotta Müller mit Tom Ziese auf dem Mai-Königsthron

**WERTHHOVEN.** Nach dem wechselhaften April waren am Samstag, 5. Mai 2012, kräftige Regenschauer angesagt. Doch die Initi-

atoren des traditionelle Maifests der Werthhovener Kindertagesstätte Maulwurfshügel hatten vorgesorgt: Zwei große, schützende Festzelte umrankten das alte Gebäude und den erst wenige Wochen alten neuen Anbau am Feldpütz. So durfte die aus Eltern, Angehörigen, Verwandten

und Freunden bestehende Festgemeinde feucht-fröhlich im Trockenen feiern. Tom Ziese hieß in diesem Jahr der stolze junge Herr, Nachfolger von Vorjahreswürdenträger Phillipe Frank, der einst von seiner holden Kita-Braut Helena Jacob mit der Kutsche abgeholt worden war. Stolz und voller Vorfreude ließ sich Maikönig Tom die kurze Route vom Feldpütz via Ahrtalstraße auf direktestem Weg zu Wonnemonat-Königin



Karlotta Müller in einer schicken offenen Kutsche vorfahren. Das Gespann von Manni Zettelmeyer aus Niederbachem, diesmal Herr zweier prächtiger Zossen nebst der Kutsche, war per pedes begleitet worden von einer Gefolgschaft aus vielen munteren Schirmherrschaften, die sich die gute Stimmung vom Gewölk nicht trüben ließen. Mit strahlendem Lächeln, das die fehlende Sonne an diesem Tag bestens ersetzte, begrüßte die mit liebevoll dekoriertem Kopfschmuck aus bunten Blumen geschmückte Maikönigin Ihren Gemahl. Mächtig ins (Regen-)zeug gelegt hatten sich am Ziel natürlich vor allem die Eltern des Maikönigspaares: Liebevoll dekoriert – und wetterbedingt zwangsläufig unter Partyzelten beherbergt – reichten die Familien Müller und Ziese den Besuchern kleine Köstlichkeiten zu Sekt und Saft.

Anschließend strahlten Karlotta und Tom um die Wette, als sie gemeinsam die Kutsche bestiegen und den Rückweg durchs Dorf zur Kita am Feldpütz antraten. Dies nicht ohne eine bestens gehütete Überraschung: Karlotta und Tom hatten einen Rucksack geschnürt – mit Leckereien für ein kuscheliges Picknick auf der Kutschbank! Und als es dann zudem plötzlich Konfetti regnete, war die gelungene Überraschung vollständig aus dem Sack – und die Stimmung auf dem Siedepunkt. In der Kita angekommen, suchte sich die Menge im Innern und unter den Zeltdächern einen Platz. Es folgte ein von den kleinen Bewohnern des Maulwurfshügels aufgeführter, launiger Sängerwettbewerb. Die als Tiere verkleideten jungen Darsteller ernteten reichlich verdienten Applaus und freuten sich danach wie alle übrigen Gäste auf ein Büffet, gefüllt mit herzhaften Köstlichkeiten sowie verschiedensten Kuchen und Torten. Trotz des mäßigen Wetters schwärmte ein Teil der Kinder auch nach draußen ins Kühle, meistens eingekleidet in Matschhose und Regenjacke. Wer mochte, konnte sich zudem zu Blumenfee, Engel oder auch zum Spiderman schminken lassen. Den vielen Helfern gilt der besondere Dank der Kita, ebenso den fleißigen Initiatoren in Gestalt von Leiterin Katharina Kluth, Ruby Ludwig und Jutta Ebert. Bereits am Abend sah es drinnen wieder aus, als wäre nichts geschehen. Tags darauf tilgten freiwillige Helfer den Rest der Festausrüstung und sorgten so dafür, dass die alltäglichen Dinge mit Beginn der neuen Woche wieder ungehindert ihren gewohnten Lauf nehmen konnten.

Christian Jacob

---

## Knollekopp-Fackeln

Der Bürgerverein hat Georg Weber auf einem Zuckerrübenschnitzwettbewerb ein paar Kuckuckseier (ovi cuculus canorus) in Form von Futterrüben untergejubelt. Wir hoffen, dass er diese wie seine Rüben pflegt und hegt, auf das sie groß und üppig wachsen und für St. Martin tolle



Knollekopp-Fackeln hergeben. Wer Interesse an solch einem Schnitzwerk hat, sollte sich jetzt schon einmal beim BüV vormerken lassen, denn St. Martin kommt schneller als mancher denkt. Natürlich verteilt der BüV die Rüben kostenlos und hilft auch beim Schnitzen der Rübenfackeln.

hjd

# WERTHOVEN

## Blühendes Werthhoven

*Jakob & Adele sollen nach der Strohernte im August auf ihren angestammten Platz am Dorfeingang zurückkehren. Der BüV möchte die Zeit bis dahin farbenfroh überbrücken und hat daher letzte Woche rund um den Standort eine vielfältige Blumenwiese eingesät. Wir danken Georg Weber für die Bereitstellung der Fläche, Alwin Duch für das Mähen und die Unkrautbekämpfung auf der Fläche, Norbert Kläser und Ziad Horani für die Saatbettbereitung und weiterhin Ute und Ziad Horani mit Sohn Tobias, Vera Hausmann, Hans-Willi Schneider, Thomas Franz sowie Gisela und Alwin Duch für die Einsaat. Wir sind gespannt auf die bunte*



*Vielfalt der verschiedenen Saatgutmischungen.*

*Lassen wir uns überraschen! ... Wenn's klappt und toll aussieht ... wer weiß? ... Vielleicht können wir die Fläche und die Zahl der Standorte nächstes Frühjahr noch etwas ausdehnen?!*

Hjd

---

## Welch Gegensatz

**Auf der einen Seite bemühen sich Bürgerinnen und Bürger unseres Dorfes, dieses durch vielerlei Maßnahmen zu verschönern und auf der anderen Seite wird die**

**Natur mit Füßen getreten bzw. mit dem Beil attackiert.**

Baumfrevel, ist die widerrechtliche Beschädigung von Bäumen und kann als Ordnungswidrigkeit nach landesrechtlichen Bestimmungen geahndet werden

hjd

## Hausfriedensbruch, Baumfrevel und Sachbeschädigung in Werthhoven

### Zeugen gesucht

Liebe Werthhovener,  
*gesunde Bäume scheinen nun, außer in Stuttgart, auch in Werthhoven.-wenn auch aus anderen Gründen- zerstört zu werden.*

Wir haben bei Gartenarbeiten am 14. April 2012 festgestellt, dass Unbekannte 2 Buchen auf unserem Grundstück durch ringförmiges Abschälen der Baumrinde in Bodennähe so beschädigt haben, dass sie absterben werden. Leider können wir nicht mehr feststellen, wann genau es zu diesem Baumfrevel gekommen ist.

Die gesunden und schönen Bäume (mindestens 20-25 Jahre alt) stehen am Ende unseres Grundstücks, zur Gartenrückseite hin und können nur durch das Überqueren un-

seres gesamten Grundstücks beziehungsweise durch Überklettern eines Zauns erreicht werden.



Wir sind entsetzt, dass so etwas in Werthhoven passiert.

Daher bitten wir dringend um Mithilfe: Wer hat etwas Verdächtiges beobachtet?

Wir danken euch herzlich für eure Mithilfe.  
Thomas und Birgit Honke, Ahrtalstr. 31; Tel. 349235

## FOTOWETTBEWERB

### Werthhovener Impressionen 2011/2012

**Abgabetermin bis zum 30. September 2012 verlängert!**

Der Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V. sucht Ihre schönsten fotografischen Aufnahmen.

Was haben Sie in der Gemarkung Werthhoven vor Ihrer Linse gehabt? Welche schönen Erlebnisse haben Sie festgehalten? Lassen Sie uns teilhaben an Ihren Blickwinkeln. Ziel dieses Fotowettbewerbs ist es Werthhoven als ein attraktives, lebendiges und facettenreiches Dorf im Internet zu präsentieren. Geplant ist, mit diesen Bildern ein eigenes Bildarchiv aufzubauen. Weiterhin denkt der Bürgerverein an die Erstellung eines Wallpaperkalenders als Monatskalender für

den Hintergrund ihres PC sowie an Postkarten und E-Cards.

Die besten zwölf Bilder werden prämiert. Die Siegerbilder und weitere ausgewählte Bilder sollen anlässlich St. Martinsfeier präsentiert werden.

#### **Und so geht's:**

Das Teilnehmerformular ausfüllen und zusammen mit Ihren digitalen Fotos (Auflösung mindestens 5 Megapixel) auf CD, DVD oder per E-Mail (höchstens 35 MB je E-Mail) **bis zum 30.09.2012** an folgende Adresse schicken:

Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V.  
– Fotowettbewerb –  
c/o Klaus Laufhütte  
Eibenweg 4  
53343 Wachtberg-Werthhoven  
E-Mail: fotowettbewerb@werthhoven.de

Stichwort: Fotowettbewerb – „Werthhovener Impressionen 2011/2012“

**Die Teilnahme ist kostenlos.**

Der Wettbewerb ist für jedermann/-frau offen. Mit der Einsendung erklärt der/die Teilnehmer(in), dass er/sie Urheber(in) aller unter seinem/ihrem Namen eingereichten Fotos (einschließlich deren Bearbeitung) im Sinne des Urheberrechtes ist. Dies gilt für alle im Bild enthaltenen Teile und Elemente.

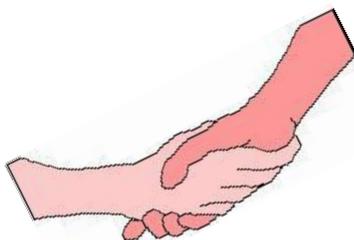
Die Fotos müssen vom 01.09.2011 bis 30.09.2012 gefertigt worden sein. **Einsendeschluss ist der 30.09.2012 (Eingang beim Bürgerverein).**

Der/Die Teilnehmer(in) erklärt sich damit einverstanden, dass seine/ihre zu diesem

Wettbewerb eingesandten Fotos vom Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V. honorarfrei und unbeschränkt genutzt werden dürfen, z. B. für Veröffentlichungen in Printmedien, als Kalender, auf Ausstellungen oder im Internet. Je Teilnehmer(in) dürfen bis zu 10 digitale Fotos (Dateien) eingereicht werden.

Eine unabhängige Jury bewertet die Einsendungen. Die Jurierung ist nicht öffentlich und nicht anfechtbar. Mitglieder der Jury sind von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen.

## DER BÜRGERVEREIN GRATULIERT



*sehr herzlich*

*zur Konfirmation Leonie Busch, Stefanie Fertick und  
Julia Schrader*

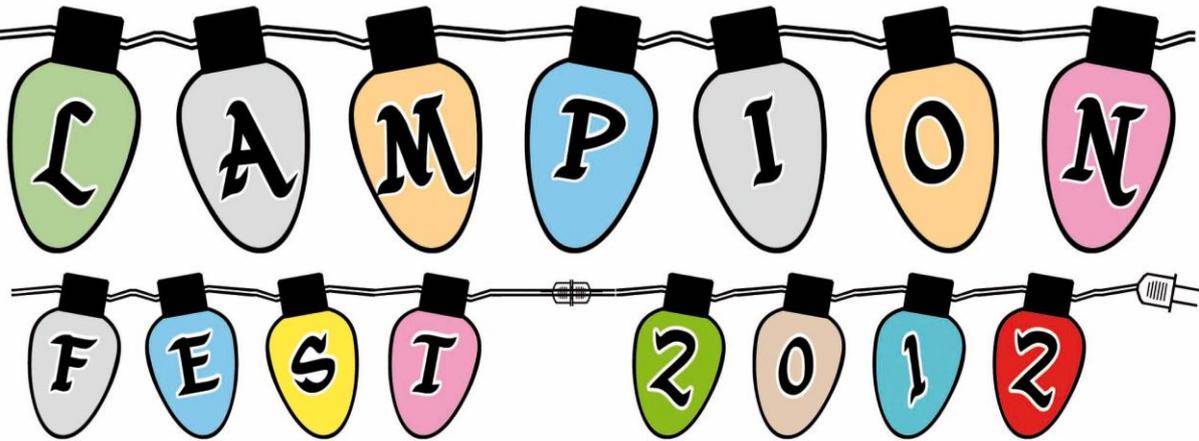
*(wenn auch sehr verspätet)*

### IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven 1985 e.V.  
Redaktion: Hans-Joachim Duch (hjd), Am Feldpütz 6a  
Telefon: 0228-344324, E-Mail: h.j.duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch 1  
Verteilung: Daniela Blum, Im Vogelsang  
**Auflage: 400**, Erscheinungsweise: unregelmäßig

*Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.  
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wider!*



**der Hobby-Mannschaft Werthhoven**  
**2 Tage feiern – für das ganze Dorf**

**Samstag, 30.06.2012**

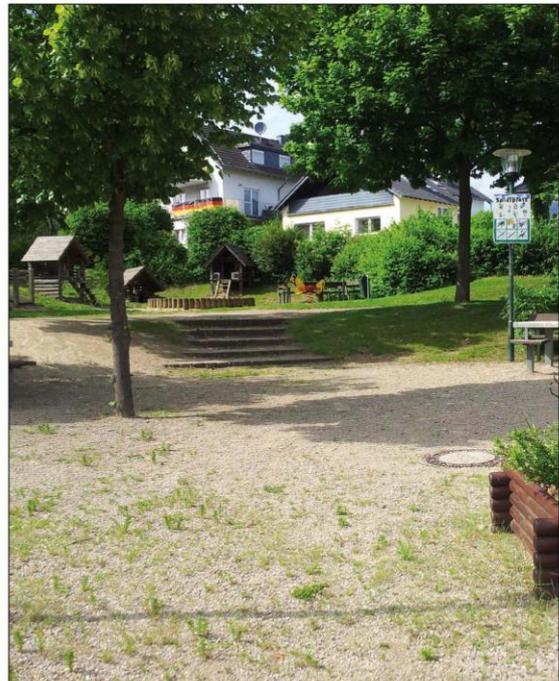
17:00 Uhr Fissanstich  
Spezialitäten vom Grill

**Sonntag, 01.07.2012**

11:00 Uhr Frührschoppen  
Spezialitäten vom Grill

13:00 Uhr Kaffee u. Kuchen  
frische Waffeln

Klüterbahn  
und vieles mehr ...



**auf dem Dorfplatz**  
**Werthhoven / Spielplatz**



500	<b>Eifeler Kartoffelsuppe mit Brotwürfeln und Majoran</b>	3,90 €	
510	<b>„Brauhaus Salatteller“</b> <i>knackige Blattsalate der Saison auf Gurken, Tomaten und gebratenen Hähnchenbruststreifen. Dazu Cocktaildressing &amp; Vulkan Bierbrot.</i>	10,90 €	
512	<i>für unsere Fleischverweigerer alternativ auch mit Eifeler Bergkäse</i>	9,40 €	
515	<b>„Vesperteller“</b> <i>mit Käse, verschiedenen Wurst und Schinkensorten auf Vulkanbierbrot</i>	8,90 €	
520	<b>Matjesfilet nach Art der Hausfrau</b> <i>in Sahnesoße mit Äpfel, Zwiebelringen und Walnusskernen dazu Butterkartoffel und eine Salatgarnitur</i>	9,90 €	
525	<b>gebackene Ofenkartoffel</b> <i>mit Tzatziki und gebratenen Hähnchenbruststreifen in einer großen Salatbeilage</i>	9,90 €	
527	<i>für unsere Fleischverweigerer alternativ auch mit frischen Champignons</i>	8,40 €	
530	<b>Hausgemachte Spätzlepfanne</b> <i>weiße &amp; grüne Spätzle mit gebratenem Lauch, Zwiebeln, grünen Bohnen, Eifeler Bergkäse und einem Spiegelei im Pfännchen serviert</i>	8,90 €	
535	<b>knusprige Schweinehaxe vom Grill</b> <i>auf Vulkan Biersoße mit Kartoffelklößen und Krautsalat</i>	14,90 €	
540	<i>große mit Hackfleisch gefüllte Rinderroulade an Bratensoße dazu Kartoffelpüree und Erbsen – Möhrengemüse</i>	13,90 €	
545	<b>Braten vom Eifelschwein</b> <i>an Vulkanbiersoße, Kartoffelklößen und hausgemachter Apfelrotkohl</i>	11,90 €	
550	<b>Schweineschnitzel „Wiener Art“</b> <i>mit Pommes frites und einem gemischten Salatteller</i>	10,90 €	
555	<b>Schweineschnitzel mit Rahmsoße und frischen Champignons</b> <i>auf Pommes frites und einem Salatteller</i>	12,90 €	
560	<b>deftige Vulkan Schlachtplatte</b> <i>Minihaxe, Blut und Leberwurst, gebratener Schweinebauch und Nürnberger auf Stampfkartoffeln, Sauerkraut und Senf</i>	13,90 €	
565	<b>gefüllter Spießbraten „Biersieder“ mit Senfsoße</b> <i>Pommes frites und einem Salatteller</i>	11,90 €	
570	<b>Rumpsteak vom Eifelbullen (250 g)</b> <i>auf dem Lavagrill gebraten, mit Kräuterbutter und Bratkartoffel dazu grüne Speckbohnen</i>	17,90 €	
575	<b>„Heiße Liebe“</b> <i>Vanilleeis mit heißen Himbeeren in der Vulkan 0,1l Bierstange</i>	3,90 €	

**Bitte in der rechten Spalte die jeweils gewünschte Anzahl des Gerichtes eintragen**

# Anmeldung zur offenen Vereinsfahrt des Bürgervereins Werthhoven 1985 e.V.



Ich / Wir nehme(n) mit folgenden Personen an der Vereinsfahrt am 19.08.2012 teil:

---

(Bitte Vor- und Nachnamen der Teilnehmer angeben)

Meine Telefonnummer für evtl. Rückfragen lautet: \_\_\_\_\_

Davon sind

\* zutreffendes bitte ankreuzen

- Personen Vereinsmitglieder (Kostenbeitrag 18,-- €/Person).
- Personen keine Vereinsmitglieder (Kostenbeitrag 26,-- €/Person).
- Die auf der Rückseite aufgeführten angekreuzten Speisen bestelle ich auf eigene Rechnung im Voraus (Bezahlung selbst vor Ort).

➤ Die Kosten des Busses werden für alle Teilnehmer vom Bürgerverein übernommen.

Werthhoven, den \_\_\_\_\_

---

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die verbindliche Anmeldung und Speisenbestellung.

Kostenbeiträge sind bei Anmeldung zu entrichten (Speisen werden vor Ort selbst bezahlt).



**Antwort und Kostenbeitrag bitte bis zum 25. Juli 2012 an:**

Thomas Franz, 1. Kassierer, Auf dem Driesch 1, Werthhoven oder  
Giesela Duch, 2. Geschäftsführerin, Am Feldpütz 6a, Werthhoven.